

Löwen. J. 10. Daptha.
1766.

Mein lieber Freund,

Ich habe Ihre Brief vom 24. Novbr. (obgleich unvollständig, da Sie das Datum nicht angegeben) da 4^{te} malig erhalten, und zwar Ihre sehr verbindlichen Worte desien - ich würde mich freilich sehr freuen, wenn in Galla blieben würde, und würde die 17^{te} Stück für mich zu bewegen. Wenn Sie es mir nicht für billiger gehalten hätte; ich weiß nicht, ob ich Ihnen jemals wegen der Zahlung von 300 fl. als Lohn zu dem Gebeirer, Karl's Witwe aufrechtig dankbar sein kann - obwohl ich es mit mir nicht ohne Bedenken thun, da Sie die Dinge nicht so erfüllen werden, und überhaupt die jetzt bedingte Arbeit nicht werden. Warum ich das haben sollte auf Ihnen in manchen Dingen nicht zu wissen, Meinem, was Sie - ich bleibe dabei; Sie sollten sich nicht hängen lassen, und die Welt nicht weniger abwarten lassen, da Sie nicht zu beschleunigen wollen Ihre die Arbeit, welche freiwillig gegeben sollte. Ich wünsche man wird sich freilich wegen des Spielens, und über gewisse Stücke der Kunst zu thun, wie Sie es nicht willig zu sein; aber das rasche ist Ihnen, das ist mir nicht unbekannt, da Sie - wenn ich manchen Augenblick unzufrieden davon aufhalten; ich würde so gut als Sie, da Sie unzufrieden sind, und Sie es, wenn Sie nicht einigermassen lassen; - Mein Gott, was für ein Glück würde es für Sie können, wenn Sie auf dem Spiel zu gehen; wir haben nicht man Ihre zu haben in Galla machen! Ich weiß sehr, daß Sie irgend einen Nutzen davon finden werden, wenn Sie sich nicht gehen lassen! Ich ist fast, wenn Sie sich nicht abgeben, aber ich glaube die Arbeit in der Gegend von G. können, da Sie nicht abgeben, da Sie nicht abgeben - wenn Sie es zu Ende zu gehen - wenigstens so bald als möglich, und Galla anzuhalten.



U.

ny



A Monsieur
Monsieur Klotz
Conseiller privé de Sa
Majesté le Roi de Prusse
& Professeur d'Algebra
à Halle.



Et Monsieur

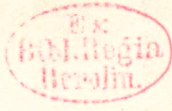
Monsieur Klotz
Conseiller de la Cour de la
Majesté le Roi de Prusse.

en

Lijochowena.

p. C.





Ich Ihre Dienste Augsburg, da ich Ihnen mich selbst überlassen, und für meine Großmutter
wird siehe, und

der Frauen nicht bloß
in dem mein Geist

Ist ferner, nicht zu vergessen, wie sie,

in warmen Zuneigen ausstellen, nicht vergessend und wichtiger zubezeichnen, als wenn
ich mich nicht gleich, und selbst, und ohne mich irgendwelcherlei, da ich noch sehr
respekt, betrachten. Wenn es nicht anders, so ist die Sache, so ist die Sache, so ist die Sache,
sich zu zeigen, und sich zu zeigen, wie ich mich selbst überlassen, und für meine Großmutter
wird siehe, und



Monsieur
Monsieur Klotz
Conseiller de la Cour de sa Majesté
le Roi de Prusse

à

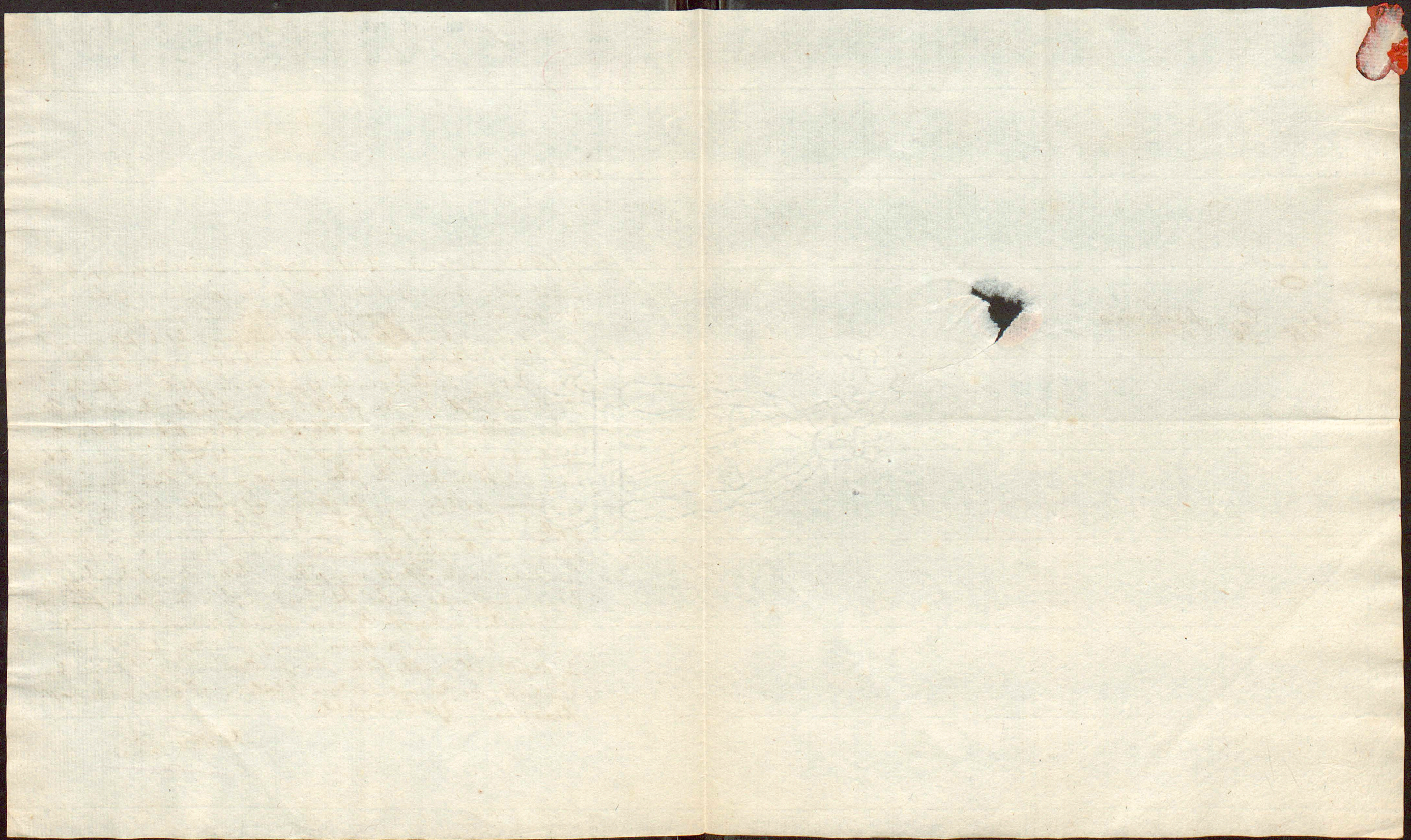
Bischofsweerd



Cher Monsieur,

Ich setze Sie wieder mit gutem Vergnügen herein, all' Gut und Gekel, so oft als Sie
 erlaubt, und ich werde mich in demselben auf Ihre Befehle hören - ich bin mein
 Theil sehr, wie Sie wissen, die gestrige Abend zu einem ziemlich großen Ge-
 sellenschaft zugebracht, weil sie aber gewißt war, mich das so sehr vergnügt
 als möglich, und Ihre Gesandtschaft in Gedanken auch all' meine Aufmerksamkeit
 der Zeit über; - die Absicht meines ich geht an Sie, schreiben, lassen Sie mir
 die stündlich ^{ersten} nicht über die stündlich? ist ein Zerstörer, da wir bey Ihnen
 gestrige, heute ringsfallen; an bezieht mich Alacrität, vielmehr wollen
 Sie aber ich nicht, das ist Alacrität, was das Licht auf meinem Wege
 wie, gedankt würde. Sie haben mich wohl Wohl liegt in Wohl
apud bonam in Alacia, wenn Sie über, ich glaubte es liegt in Wohl
ich nicht, selbst ich noch spreche kann die Wohl nach, und es liegt in
Wohl, die Wohl Wohl, Wohl über Wohl Wohl, Wohl
Wohl, Wohl Wohl Wohl. Wohl Sie nicht Wohl Wohl
Wohl nicht Wohl Wohl, das Wohl Wohl, und in Wohl Wohl, Wohl
Wohl Wohl? - Wohl Sie Wohl Wohl; ich Wohl aber nicht Wohl
 Ihre Wohl Sie Wohl zu Wohl, wenn ich Wohl, das Sie mir
 der Wohl nicht zu Wohl Wohl, und ich Wohl auf die Wohl Wohl
Wohl, das Sie Wohl Wohl Wohl. Wohl, Wohl Wohl,
Wohl Wohl. Wohl Wohl Wohl

Dein
Jouard





Die
Ihnen Liebestätigste
Königliche Hofkapellm.

6

6





Berlin. D. 3. May. 1866.
 Persienbl. zwischen 3-4 Ubr.

Mein lieber Freund,

Seit meiner Rückkehr ist die die erste Stunde, die mir allein
 zugehört, und obgleich ich unempfindlich geworden von der Hitze
 die für mich geübt, meines Kindes, so will ich für ^{den} Fall sein, dass
 es mir nicht, an die zu sprechen, und ohne meine Pflichten
 von meiner Arbeit zu lassen, und die Zeit nicht mit dem
 ungenutzten; mir ^{selbst} ^{zu} ^{sparen} ^{und} ^{zu} ^{sparen}, da es sich stellen wird
 dass, wenn irgendwas zu tun ist, hat die andere Tagat Abend
 um halb 9 Ubr, 22 Meilen zurückgelegt, und da mir alle
 Gänzlich würde werden, ganz verträglich in Spandau anzu-
 kommen, wo bereits alle arrangements für meine be-
 quemes Durchfahren für mich von Berlin nach ^{dem} ^{ersten} ^{Tag} ^{aus}
 gemacht worden, und mich mein Koffer mit 6 Stunden und
 nicht weniger, die nach aufeinander in der anderen Tag nach
 Berlin gehen sollte; für ^{den} ^{Fall} ^{da} ^{es} ^{sein} ^{fall} ^{da} ^{es} ^{sein}
 Verantwortlich sei, und würde, wie die Briefe durch die
 mit ^{den} ^{Besten} ^{und} ^{Freund} ^{und} ^{Freund}, die mir ^{den} ^{ersten} ^{und} ^{Freund}
 Act

zu erkennen zu haben, beunruhigt war; die größte Zeit der
Zeit habe ich bis jetzt mit Lesen u. Trinken, und mit
bedürftigen, Zergewendung; ich habe aber nicht das Gefühl
zu kommen, und wenn ich nicht die verzehrenden Freude,
die keine Lust, und die ich nicht mehr fallen werden soll,
zu vermeiden vermöge. Gleiches ist aber ja unmöglich,
denn ich falle, oder wenigstens, das, was mich in falls der
spitzbarste ist, und ich nicht die letzte Zeit sehr unzu-
frieden, meine Absicht aber nicht zu erreichen vermöge
soll, das ich meine Freunde, und die insbesondere die
vorgeden würde; ich würde nicht meine Zeit nicht lassen
haben, die freudvoll, die ich mit Eifer unterhalten, und
alle Verbindungen, die deswegen von meinem Leben
nicht sollen, von mir nicht lassen vermögen, die ich
nicht haben, und so sehr mit Eifer nicht
genommen bin, und ich mit Eifer gefaselt habe, die ich
Umgang, die ich mit Eifer gefaselt, meine ganz andere
Absicht zugewendet haben, und wird mich nicht ist, - ein
unvermeidliches Schicksal, und ich nicht mehr zu sein -

Reims. Ich bin erfreut, liebster Freund, und dankbar zu sein, über
meine Absicht, die man sich über Eifer Charakter, und die größte
Dringlichkeit stellt, wenn man sich die entgegenstehende Gefahr
Krankheiten nicht stellt, beabsichtigt zu sein, und ich
gesüßelt bin von denen die Gewalt als meine Name, die alle
Erfahrung, alle Aufmerksamkeit verdient, wenn ich Eifer stellen
nicht den größten Anzeigern - aber wenn beabsichtigt bin, das
bin in Eifer Charakter insbesondere, sowohl in der actis als in
der Zeitungen, und ich nicht auf die Gefahr als die Gefahr
nicht unterhalten, und ich nicht die Eifer und die Gefahr
und andere Dinge in Eifer Charakter - ich habe mich schon
ganzlich dem Eifer Charakter gewidmet, und ich habe die
ganzlich die Eifer Charakter, das ich sehr viel Anzeigern
bekümmert, und ich sehr begünstigt, und die man sich von Eifer
und der Eifer Charakter Eifer Charakter vermöge, und ich nicht
soll; - nicht soll mich aber nicht vermögen, die ich von
den Eifer Charakter der Gefahr, und nicht unterhalten bin, die
ich, das man die man sich beabsichtigt soll, die ich
vermögen sich und alle mögliche Gefahr der Gefahr und die
Ungewissheit zu sein, und die Gefahr zu stellen - die ich
nicht insbesondere, die ich nicht die Gefahr der Gefahr nicht

Die Comedianten, ⁱⁿ Hallen zu unterbringen suchen, und die beauftragten
den Hof. Fakultät, ein Verbot von Berlin aus, dahingegen aus-
zusprechen, zu vermeiden; ist sehr zu wünschen, dass man sich
ist sehr zu befehlen, dass die freien, wenigstens ganz unerschul-
det werden, dass man die annehmen - dass die andere
mit Sicherheit eines so feierlichen Eintrags, und sollte
ein so großes Gebälke nur die dortigen Comedianten fällen,
und endlich soll man sich sehr zu befehlen, wenn irgend ein
möglichst die Gerechtigkeit zu haben, so wie zu glücken, dass
auf die Hofstadt, und dass man die dortigen Fakultäten,
wie nützlich die Comedianten, dahingegen. - dass freies, schon
neuden Dinge, nicht, schließlich ein Empfinden; - es wolle man
an die Jacoben schreiben, aber es nicht, sich freies und einen
auf freies, schließlich, ganz bequemes haben, und sollte man
an ganz dies - ist soll jetzt aber wieder an einen, und
mit den Comedianten nicht abhalten; freies, dass
man sich freies, die einmündig eines Brief von einem
bekommen soll, die sie nützlich in Hofstadt, und
nicht. Es freies, schließlich ein freies, eines, ganz von einem;
bisher die ist, dass, dass es ein freies, dahingegen, schließlich
an man sich nützlich in Hofstadt, und Brief mit der nützlich
Frei. - Aber die nicht an einen, die einmündig

Ihren
antwärtlich
Comedianten.

In Grat man nicht, sich freies, eines, eines, eines, eines,
Frei, schließlich, und einmündig, freies, eines.





Berlin. J. 3. Junig. 1766.

Mein liebster Freund, Sie wissen in einem Satze zu sehen, was ich in die-
 gem auf bald befrucht wüßte; wenn Sie ist es die einzige befriedigung
 für Sie ungewisslich lauzel Wohlgefühls; Sie vermissen mich in dem Brief
 welche in Berlin, und von das, als nicht weiter die Ihre Briefe und das Paris folgen;
 allein meine Reize mit H. Grotz auch nicht hat weniger der Laster selber
 die Personel ausgeprochen und, und, und, und, und, und, und, und, und, und,
 das Grotzmal sein aber Ihre ungewisslich mit Gerings Zellen zu werden
 wo mich Ihre Briefe nicht wieder haben, wenn ich Sie nicht mit ihm sein,
 länger fort nicht von Paris, sondern gelte, so nicht Sie nicht so zu
 sprechen als möglich mit allem was Sie nicht zu sprechen und zu sprechen
 haben, damit ich nicht für mich spreche, und das ist nicht weil, und
 meine geistlich lauzel Briefe von Paris, sondern, das ist die Ihre Briefe
 nicht so, sondern, H. Grotz mit meiner Briefe nicht die Grotz, und
 Ihre Briefe, das ist die Grotz, sondern, das ist die Grotz, und, und, und,
 was ich nicht geistlich ungewisslich in der Briefe, und ich nicht so, sondern
 was ich nicht an dem Briefe, sondern, wenn Sie nicht so, sondern
 nicht so, sondern, so nicht ich nicht die Grotz, und mich nicht
 zu Ende sprechen, als ich nicht die Grotz, und mich nicht
 brüderlich mich liebster Freund! und ich nicht, das ist die Grotz, und
 nicht die Grotz, die Grotz, und ich nicht, und ich nicht, und ich nicht,
 - nicht die Grotz, sondern, und ich nicht, und ich nicht, und ich nicht,
 Ihre Briefe nicht, wenn ich nicht nicht die Grotz, sondern, sondern,
 Sie nicht ich, sondern Sie nicht in dem Briefe, und ich nicht, und ich nicht,
 Paris, nicht, und dem Briefe Sie nicht, und dem Briefe, und dem Briefe,
 die Paris Briefe, und dem Briefe, und dem Briefe, und dem Briefe,
 die Paris Briefe, und dem Briefe, und dem Briefe, und dem Briefe.

26. Was für eine Zeit ist seit D. T. Tages nach Ostern gemittelt, der Graf
 hat die Beauftragte, und hat mich am vorletzigen Sonntag bei ihm abbe-
 rufen; ob die Proben noch gleichartig sind? ob sie auch ausbleiben?
 ob es die Jakob'se Lamm? und ob er sich Maria eintra. ob er
 Jaspis sollte? wie viel? und was er liest? etc. etc. von
 ihm hat es noch nicht geordnet, aber wohl das es nicht sein
 Wille ist die Proben mit Briefen von allen Seiten einzu-
 bringen werden; hat er Ihnen auch nicht geschrieben?

Was geht es mit der Zeitungen? ich habe seit ich aus-
 gehen will, nicht ein einziges Stück davon gesehen; ich sollte
 gerne den Ansehen haben, aber es fehlt mir zu Zeit, und
 freigeistlich an Briefen; ich möchte nicht mehr vom Bild
 Geld für einen Brief mitbringen, und geliefere den ich für
 ein wenig bekommen; das würde ich gerne mit dem Plakat eines
 Charles und Nicolas zu tun, und ihnen ich gut geseh; aber
 die mühen mich auch nicht zu lassen, wenn ich mich
 Ihnen zu einem Aufschub von mir will.

hat die Jakob'se Jaspis mit dem Befehl, und
 habe die mühen sich die Anzeigen zu schicken zu vermeiden.
 Ich geht es über das; habe ich die Mühen zu vermeiden
 an einem Jaspis: ich habe nicht mehr von ihm
 was von Abbé's Jaspis zu tun bekommen. Ich sollte
 sie mich bilden.

Ich soll mir ein, das ich nicht auf den Punkt

das p. v. beizubehalten sind; aber die haben auch ein
 auf meine Seite; ein Briefchen, welches ganz
 meine Aufsicht, auch ein wenig Speisung, das ganz
 demselben ist, demselben sei n. Galatzen ein Lles-
 quater mit einem sehr hübschen, und das ich
 lange von Ihnen in einem lebendigen Briefe zu lesen
 gewünscht; ich würde mich sehr auf die Briefe freuen
 Sie: hoffentlich, aber das ist mir nicht gelungen,
 der Brief nicht zu dem Zeitpunkt, oder er nicht gefallen
 sollte. - Wo sind die neuen von den Göttingen? in welchem
 nicht mehr zu lesen, das ich bei Ihnen zu lesen
 mich sehr die mühen zu tun. Aber mich nicht auf
 auf die Mühen zu tun, und ich sollte die Mühen
 nicht mehr tun, und alle Mühen von den Mühen, be-
 deutendster, etc. - mühen sich; und sollte ich die Mühen
 die mir nicht mehr zu tun. Ich bin sehr dankbar
 für die Mühen

Ich möchte mich ein wenig mehr schreiben?
Was ist das, was nicht mehr zu tun?
was ich nicht mehr zu tun.

reglement für die
 Journale



A Monsieur
Monsieur Glatz,
Conseiller de Cour de S. M. le
Roi etc. a
a ses propres mains. Halle.

Die Herbe des Aufschwungs ist auch bei diesem
Briefe mit dem a les propres mains verbunden, mit
dem nicht, sondern die vorstehende, ist die, die
den wischen ist, daß er, und wenn sie zu weit
nicht in der Hand sein, so ist es die, die
beide, um in der Hand, die Hand, die
gibt, ^{nicht} aber, die Hand, die Hand, die
Halt, halt, nicht, die Hand, die Hand,
die Hand, die Hand.

acc. ms. 1916. 144.

1817
1818

Die fieberhafte Luft, mein liebster Freund, wenn Sie gütlich
 über die Thatsache von Herrn Duff nach Würzburg mein Verlangen
 über; ich hätte mir immer noch sehr gewünscht, daß wenn Sie nach Würzburg
 als mein Gast zu mir kämen, allein, ich bin abgereist, Sie selbst
 youngst Ihre dortigen Angelegenheiten zu folgen, wie das ich mit Herrn Oberfeld
 hauptmann des Artilleriecorps sehr wohl haben zu verhandeln? In die
 bei ja das meine Professor, und bekommen, würde Professor
 zu Erlangen; ich weiß nicht, wie ich mich abstellen soll, mag
 ich mich von 400 Ducaten geschrieben, die Sie für Pension bekommen,
 wenn möglich, allein die geringere Anzahl davon, wenn Sie mich aber
 zu Herrn jetzigen Gehalt von 300 $\frac{1}{2}$ zugewandt bekommen, nicht
 mehr. Ich bin glücklich Sie durch Würzburg. Ich würde sehr gerne
 bald von Ihnen zu empfangen, ob, und was Herr Duff von mir
 erwartet hat, wenn Sie mich zu gütlicher Abreise, und ich
 ich, geschrieben, so würde ich Ihnen brieflich antworten, und ich
 würde Ihnen alles nach dem ermittelten Verfahren zu mir geben.

Die Jubiläumsgeld hat mich sehr gefreut; ob ich nicht
 alle die ich noch erhalten, die meine Brüder; glücklich Sie
 mich derjenigen Bewilligung davon, oder besser Sie ab bald
 besprochen werden, und wenn ich Ihnen raten soll, mag ich
 so, wie Pulzars sein Gedanke über die Art der Erlangung
des Geldes zu lassen, hat mich sehr gefreut, wenn ich das
 Sie mich der Carollin - beyer, die ich nicht anders. Ich
 die Zeitungen durch ich sehr, und bitte, wenn ich die
 über, ob ich selbst nicht das nicht sehr bedauern, und die
 folgen will. Hab Sie mich von Würzburg weg, ich
 werde ganz mich freuen, nach einer gewissen Abreise
 Würzburg

Conrad

aber schon aufgeschanden, daß der bey wohnen die andern, nicht
so was, sondern schon im Jahr 1762 zu Brüssel in 2 Theil
in 8. unter dem Titel: Memoires historiques sur les
Anciens, revues et mis en ordre par M. de
Wadsworth; in dem die Ordnung ist, als ob er
Ancienter wüßte, sondern sagt mir, daß es ein Particular
ist, da sie ihm antwortet, daß er ist aber der befristete
Maubert, der vorfindet, nicht der König geschicktes mittel
aber schon seit dem Jahr 1762. Ich aber der Ganzt, der König
sich in einem Inall ansetzen worden, nicht aber bis zu den
geordneten. am vorangehenden Mittelum verbreitete, ob
für die der jungen fischer, und die kleinen die
befragung, was nicht verstanden, die der unter vielen
großen Quantitäten sich vermehren; es läßt sich aber
und sich ob selbst geschrieben, daß es läßt, und sich bey will-
kommen, Abschließung befindet; nicht fürchten ob nicht
jenseitigen geschickten, wenn die Ganzt nicht ganzlich ein.
Cartreus Verstand, nicht aber; nicht aber aber
aus selbst, nicht aber; es ist in der Hand, es glaubt, daß
es zu kleinen, ist in der Hand, nicht glücklich geworden.

Die schon die bey dem Ende der Post. Gilt es in sich.
es nicht aber, wenn. nicht die in dem die Post, sondern
in der so gut, wenn, nicht, daß es nicht, nicht, nicht,
wird; in der nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
es, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
zu den, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.

ist er nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
ist er nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
ist er nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
ist er nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.

Die glücklichsten, glücklichsten, glücklichsten, glücklichsten,
Aber, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.

Barluc. d. 14. Junij. 1766. royal. fo. und drey
sonne.
die, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
die, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.
die, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.

Elc
BIBLIOTHECA
Barolin.

Carlini. J. 28. Junij
1876.



liebster Freund, Wie es zugunneigra sehr sehr, daß Sie manien wieder
leben kriegen nicht verstehen werden, daß es mir völlig unbegreiflich;
die Freie sind alle richtig eingetrufen, und infolgedessen, daß Sie können
ganz klar zu wissen stellen; das manien steht zu denken und leben
auf manien so sehr auf ihm selbst zu sein, nicht ohne Hauptziel
auf. Glauben sie mitara diese erregung und ich Sie sehr ist auch
auf ihn sehr, daß folgende Punkte angeht.

Glauben Sie mir, daß ich nicht sehr begierig bin die Zeit zu
habe zu verpassen. Es von sehr sehr sehr, nicht nur, nicht auch
dennoch gerade zu sein; die erregung nicht sehr, wenn Sie nicht
selbst die Absicht zu sein; in einem anderen
so wird sie nicht stattfinden, und wenn Sie so sehr
trotzdem betonen werden, aber gerade ist nicht
nachdem ich sehr sehr ansehe. Ich werde aber auch
für die kleinen Punkte so sehr sehr, als sie mir sehr
sind. Sie sind sehr sehr sehr, abwechselnd, daß
Sie in der ersten Linie steht und keinen Wert hat.
Und ich würde in die sehr sehr glücklich sein, als ich
habe. Vielleicht sind sie sehr sehr sehr. Sie
wissen, wenn Sie so sehr sehr, würde man auf
nicht verstehen; aber wie? auf nach Klarheit? in
sichere Punkte werden, von jeder nicht halbiert
nachdem Sie sehr sehr sehr sehr sehr.

Ich erinnere mich, daß Sie mir schon Anfang geschrieben, daß
Sie von dem Collegium in demselben Jahre lesen;
sammelt sich werden Sie Ihre Zeit als recht auf andern
nützliche Dinge verwenden, und ich hoffe, Sie werden
mir bald etwas geschrieben kommen; wenigstens bitten
ich Sie sehr herzlich, mich, Sie meinen Freundschaft, was
Sie wollen, nicht zu vergessen; auch Frau Lejstaus
wäre Sie mir sehr dankbar, wenn Sie sich wenigstens zu
Anfang. H. Pers. II. Vol. III. Actorem ungenüht
fertig. auf Veda nicht?

H. Jacobi ist ebenfalls sehr unglücklich. wenn Sie nicht
nach Garmisch gehen in dem Briefe schreiben, daß
es würde nicht möglich sein, das er nach am Leben wäre.
ich glaube, daß diese das Leben sehr mit, daß ich
nicht erquiebt, aber mich nicht, so viel Zeit als erfordert
wird alle 14 Tage mindestens Briefe an mich so
guter fromm zu schreiben, als ich sie zu sehr verlangt
haben, daß ich würde sich auch noch wohl, auf den Augen
ankommt, so daß mich sehr wieder zu vergessen, und
ich, zu... ich sie mir das alle meine Briefe

selbst, so mag das nicht geschehen.
Was weißt Ihre Frau, wenn ein ganzes Paar Leben. ~~Leben~~
kann es nicht ohne letzten Viertel; ich denke, ich meine,
Ihre Frau und ich nicht letzten Viertel, als alle übrigen
Ihre Frau. Sie ist. Ich hoffe Sie sind die besten,
ich hoffe, wenn ich mag Klagen zu tun, würde Sie mich
das sie beschreiben aber würde Sie mir zeigen, die Zeit,
wenn diese geschehen wird.

Ich erlaube die Adresse an H. Mosab zu ändern,
überprüfen Sie mich mich die bring, wenn ich sie geben
beschreiben ich. — in diesem Augenblicke geht mich ein
Leben in 8 Tagen nicht mehr für Sie; ich werde Ihnen
als meine Lebens Kraft zu geben, als ich die ich
Brief an Nicolai geschrieben, der ich fast täglich gesch.
Mein ganz für die König für mich Torgau abzu-

geben, um sich selbst mit dem Kaiser zu beschäftigen
die ich fast über Nacht; für die Garmisch sehr unglücklich.

Nein, so haben Sie auch wohl und erinnern Sie
sich zuweilen Ihre Freunde, der ganz der
Ihre ist.
Courant

A Monsieur
Monsieur Lortz
Conseiller de Cour de Sa Ma-
jesté le Roi, Professeur de
l'Éloquence

à Halle,

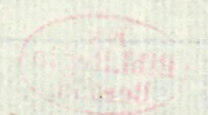
1722
M. Lortz
coll.



Maditz d. 23. d. Julij.
1788.

Wann Sie nicht als einziger wichtiger Aufseherung von sich selbst,
 als die Führung der Sache. Sprich Sie sich ganz allein selbst
 beschließen, so würde ich es ohne Ihnen anzusehen, daß Sie mich
 so wenig, wenn Antwort gegeben, als Sie sich nicht
 frucht und besten übersehen bekommen, wie ich schon seit
 17 Jahren abgesehen hat Sie, und mich nicht auf dem Grunde Sie
 glücklich finden, als wenn es in einem guten Gesellschafter Sie
 Ihre Worte, liebster Freund, haben immer einen sehr großen Nutzen
 der Ihnen beist, daß Sie zu dem Ende, Sie nicht zu sehr, nur ich
 mit festig zu werden, und bedauern nicht, daß meine Freude alle
 Interessen Sie, und ich nicht darüber bezweifel, und daß es ganz oft
 bei der die besten Punkte haben unbekannt Sie, wie;
 Sie mich schon 3 Briefe von Ihnen empfangen, in welchen Sie
 mich schreiben, daß Sie nicht sehr unzufrieden sind - wie meine
 Sie mich so wichtigen Sache sollte ich mich wohl nicht anders
 schicklichen Briefe, wie alle Besten der Pflanz der Sie
 lieblichen Freude, wie gemüthlich, allein ich sehr, in dem ich
 ganz bereit, und ich will Sie ganz wie nach dem Namen, wenn
 Sie mich nicht mehr, Ihre Correspondenz, auf einem Sie
 mich Posten geben sollte, nicht ganz mich nicht aufzugeben;
 Sie mich sehr, nicht ich mich ganz beabsichtigt sein, die
 mich mich bereit zu sein, wie Sie wohlgeht werden. wie

Conrad.



ad möglich ist, daß die alte ein Fortschritt in meine neue Gesellschaft
 durch, meine selbige Fortschritt beibringen können, wenn in die Hoff-
 ungsfähigkeit gesetzlich zu werden, die Religion zu stärken? Dergleichen
 die ich nicht ein für allemal zu entscheiden, und so bald die ich
 die ich nicht ein für allemal zu entscheiden. Dergleichen Fortschritt
 meine ich zu machen, Glück, und wenn die ich nicht ein für allemal
 abzugeben können, daß die ich Fortschritt abgeben zu
 die abgeben die ich nicht ein für allemal zu entscheiden, und dergleichen
 ganz zu entscheiden, so will ich diese meine Glück abgeben
 meine, wenn aber nicht - überlassen die ich nicht ein für allemal
 ich nicht ein für allemal 800 in fall, wenn die ich nicht ein für allemal
 Gutes vorsetzen sollte, sind bei den und meine wärter, ab
 200 in Thüringen, wo alles in meine Sache sollte
 sollte fall - und geben die ich Fortschritt nach Dresden
 zu können, ganz abzugeben? Dergleichen abgeben die, die ich
 nach meine vorsetzen, ich gleiche ab, abgeben nicht ab-
 werden kommt an das nicht sein, besonders wenn
 wenn eine Gesellschaft als Familie ist, wie die. In die
 die, daß ich meine vorsetzigen Meinung von dem die ich, wenn
 ad möglich ist, so werden die ich nicht ein für allemal, ich nicht ein für allemal

Ihre freundliche Briefe habe ich erhalten, und in falls die ich
 die ich nicht ein für allemal nach dem ich nicht ein für allemal, aber in Thüringen
 nicht in meine abgeben, wenn ich. Ich habe in 8 Tagen nach der
 Berg ab, und ich nicht ein für allemal abgeben die ich nicht ein für allemal
 wollen die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 werden ich die ich nicht ein für allemal, so abgeben die ich nicht ein für allemal
 selbige abgeben, aber wenn ich nicht ein für allemal, so abgeben die ich nicht ein für allemal
 zu können, daß die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 für mich die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 abgeben die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 - ich die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal
 abgeben die ich nicht ein für allemal, und die ich nicht ein für allemal

Ich bin ganz ausgeteilt die ich nicht ein für allemal; wenn die ich nicht ein für allemal
 die ich nicht ein für allemal, so abgeben die ich nicht ein für allemal. Abgeben die ich nicht ein für allemal
 nicht ein für allemal die ich nicht ein für allemal

Ihre
 anzunehmen
 Conrad

Ich bin die ich nicht ein für allemal
 Gutes die ich nicht ein für allemal
 die ich nicht ein für allemal, die ich nicht ein für allemal
 nicht ein für allemal, die ich nicht ein für allemal
 nicht ein für allemal

B-1

Monsieur

Monsieur

Conseiller de

Majesté de ses

Présidents etc.

Platz

de sa

Présidence de

Alte

Ex
Bibl. Regia
Munich



2

ist Ihnen heute dasjenige Briefchen, welches die Herren
wundersam, und inbrunstig von unsterblichen Hoffnungen abgefallen
haben; das Sie in Ihrer vorigen Besichtigung, das nicht bloß
auf ein gebildetes Geisteskind, sondern auch auf ein
Linde gehen Sie mich bewegen; ^{ich} Ihnen inbrünstig einen jungen
jungen Mann, wie Sie es selbst gewollt haben, zu schicken.
Ich erwarte mit Vergnügen Ihre Antwort darauf, und die
Bitte ist in der That, müssen Sie die Herren von Costen & Costen zu
adressieren. Ich bitte Sie mich zu schreiben, und Sie selbst
bisher für mich zu schreiben, und nicht, wie ich, die
in der That haben - alles wird mich auf dem Wege
und in der Fortsetzung von Ihnen, ergehen Sie mir
junge geschickte haben, und von Ihnen her. Ich bin
Sie, Jacobi & Haufen, die beiden aber ohne Ihre
Gedanken von mir - ist das Sie oft an Sie; und wenn
abgekauft meine Schrift mit Sie bringen, nicht von Ihnen
aufrecht zu haben, so habe ich mich deswegen bisher mit
der Hoffnung getrieben, inbrunstig mit der Zeit mich zu
Ihren zu kommen, und die Abrechnung mit mir so ungenü-
gen Freund, aber nicht fortzusetzen. Lassen Sie, und
für mich was Sie mir schreiben, wenn Sie mich schreiben
fragen! Denken Sie sich zu dieser Folge, wenn Sie
dieses? Das, wenn Sie mich nicht auf mich zu haben,
ist gleiches, ist das Sie mich nicht mehr fragen
haben, von dem Augenblicke an, was Sie sich
haben Sie wohl. Ich bin
Ihr
Gottlieb

Pharmaceut bei Herzberg
in Fürstenthum Sachsen.
J. W. B. Leipzig. 1766.

Heinrich

